

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Ortschaftsrates Buko**

Sitzungstermin:	Mittwoch, 18.08.2010
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:10 Uhr
Ort, Raum:	in der Flämingstube, Bukoer Winkel 15,

Anwesend waren:

Ortsbürgermeisterin
Frau Karin Keck

stellv. Ortsbürgermeister
Herr Lothar Mahlo

Ortschaftsrat
Herr Wilfried Hentschel
Herr Günter Lorke
Herr Uwe Mahlo

Es fehlte:

Ortschaftsrat
Herr Toni Hörnicke

entschuldigt

Verwaltung:

Frau Schrödter, Fachbereich Gemeinden/Kultur/Freizeit

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Die Ortsbürgermeisterin eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte. Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung gab es von den anwesenden Ortschaftsräten keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte die Ortsbürgermeisterin die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Die Ortsbürgermeisterin verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 2.6.2010

Die Niederschrift wurde ohne Änderungen und Zusätze bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

4. Einwohnerfragestunde in den Sitzungen des Ortschaftsrates der Ortschaft Buko
Vorlage: COS-BV-217/2010

Die Ortsbürgermeisterin erläutert, dass mit dem 2. Begleitgesetz wieder die Möglichkeit besteht eine reguläre Einwohnerfragestunde für die Anfragen der Einwohner der jeweiligen Ortschaft in die Tagesordnung der Sitzungen aufgenommen werden kann. Der Ortschaftsrat muss darüber beschließen. Die Hauptsatzung der Stadt Coswig (Anhalt) ist dementsprechend anzupassen. Anfragen hierzu gab es keine.

Die Beschlussvorlage COS-BV-217/2010 wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

5. **2. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Coswig (Anhalt)**
Vorlage: COS-BV-016/2009/2

Die Ortsbürgermeisterin informiert darüber, dass die Gemeinde Thießen zum 01.09.2010 in die Stadt Coswig (Anhalt) eingemeindet wird. Auf Grund dieser Tatsache ist die Hauptsatzung anzupassen. Weiterhin ist die soeben beschlossene Einwohnerfragestunde in den Sitzungen der Ortschafträte in der Hauptsatzung zu ergänzen. Anfragen hierzu gab es nicht.
 Die Beschlussvorlage COS-BV-016/2009/2 wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

6. **Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Coswig (Anhalt)**
Vorlage: COS-BV-234/2010

Die Ortsbürgermeisterin erläutert, dass in der vorliegende Gefahrenabwehrverordnung als Resümee aus den Vorfällen in Duisburg die Anmeldung von öffentlichen Veranstaltungen aufgenommen wurde.

Bisher gab es eine Gefahrenabwehrverordnung der VG Coswig. Da es mit der Eingemeindung der Gemeinde Thießen zum 01.09.2010 keine VG Coswig mehr gibt, muss die Stadt Coswig eine Gefahrenabwehrverordnung beschließen.

Die Ortsbürgermeisterin schlägt vor, den Haushalten der Ortschaft Buko eine Kopie der Gefahrenabwehrverordnung zukommen zu lassen.

In diesem Zusammenhang wird das Einwohnerfest am 11.09.2010, ab 14:00 Uhr gemeldet.

OR G. Lorke fragte nach, ob es für die Stadt Coswig (A.) eine gesonderte Rasenmäher-Verordnung gibt.

Weiterhin wurde darauf hingewiesen, dass die angegebenen Ruhezeiten im § 3 evtl. nicht mit den Ruhezeiten im Bundesimmissionsschutzgesetz übereinstimmen. Es sollte überprüft werden.

Die Beschlussvorlage COS-BV-234/2010 wurde zur Kenntnis genommen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	4	0	1

7. **Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

Die Ortsbürgermeisterin informiert:

- „Flämingstube“
 Die Baustelleneinrichtung ist abgeschlossen.
 (Geländer abgebaut, Decke raus, Fußböden/Wände verkleidet)

Die Bauanlaufberatung hat bereits stattgefunden.

Treppenaufgang – Fa. Buhro

Metallausführung mit Steinplatten

Von den 2 vorgelegten Musterplatten fiel die Wahl auf Naturstein.

Gewerke sind alle vergeben:

LOS 1	Demontage	Fa. Lehmann & Lehmann
LOS 2	Metallbau Buhro	Metallarbeiten
LOS 3	Fa. Harrand & Partner	Trockenbau
LOS 4	Fa. Hillebrandt	Heizung
LOS 5	Fa. Braunsdorf	Elektroarbeiten
LOS 6	Fa. Schüler	Fußboden
LOS 7	Fa. Block & Partner	Fliesen
LOS 8	Tischlerei Bendel	Tür/Holzarbeiten

Frau Keck teilt mit, dass der Fördersatz jetzt niedriger ist, als beim 1. Bauabschnitt. Alles, was man herausragen kann, wird nicht gefördert (→ Möbel, Lampen ect.)

127 T€ sind für diese Maßnahme im Plan eingestellt, 93 T€ sind bisher für die Maßnahme verbraucht. Die Abrechnung muss bis Ende November 2010 erfolgt sein.

- Straßenbau – Ortsdurchfahrt

Einzelne Bürgerwünsche zur Gestaltung der Gehwegbereiche vor den Grundstücken wurden in der letzten Bauberatung besprochen. Diese werden im Einzelnen nach der Sitzung des Ortschaftsrates in einem Arbeitsgespräch beraten.

Die Arbeiten liegen im Zeitplan. Vom 01. bis 03.09.2010 soll die Schwarzdecke im Bereich Dorfmitte (Kirche) bis zum Ortsausgang in Richtung BAB fertiggestellt werden.

Das DSL-Kabel muss noch durchgeschossen und die Funktionstüchtigkeit geprüft werden. Diese Arbeiten sind noch vor dem 01.09. fertigzustellen.

Vor der Bauabnahme soll eine Vorbegehung stattfinden. Im Vorfeld werden die Ortschaftsräte eine Ortsbegehung durchführen, um klar zu definieren, was in der Vorbegehung anzubringen ist.

Die Ortsbürgermeisterin bittet die Ortschaftsräte und unbedingte Teilnahme an der Ortsbegehung. Der Termin wird kurzfristig vereinbart.

Der Wasseranschluss am Sportplatz ist fertig. Der Schlüssel wurde an Frau Keck übergeben. Das Wasser (Frostschutz) ist bereits abgelassen. Der passende Wasserhan soll noch von der Firma besorgt werden. Als günstig wird eine Steck-kupplung (GEKA) angesehen, was eine einfache Montage möglich macht.

Aus Gründen der Diebstahlsicherung soll dieser gesondert deponiert und im Bedarfsfall montiert werden. Es wird später festgelegt, wo er hinterlegt wird.

Vorm Grundstück Rusche ist bereits neu gepflastert worden. Es sieht ordentlich aus.

Ersatzpflanzungen

Die festgelegt Ersatzpflanzung (8 Linden) soll von der Firma übernommen werden.

Im Haushalt – Naturschutz – sind noch 300 € vorhanden. Die Ortsbürgermeisterin wird in der Verwaltung klären, ob diese Mittel für weitere Pflanzungen zur Verfügung steht. Bäume und Sträucher sollen davon gekauft werden. Die Standorte werden erst dann festgelegt.

Die Fa. ZETIBA war beauftragt, die Schachtarbeiten für die Regenwasserinne durchzuführen. Die Fa. ZETIBA hat K.-H. Schubert diese Schachtarbeiten vor seinem Grundstück übertragen. Aus Gewährleistungsgründen ist darauf zu achten, dass die Fa. ZETIBA die Verantwortung trägt, da sie die Arbeiten an den Grundstückseigentümer übertragen hat.

- Es soll geprüft werden, ob die vorgesehen 600 € (Traditionspflege) an den Sportverein „Frisch Auf Buko“ überwiesen worden sind.
- Anwohnerbeschwerden aus dem Winkel
Der Ortsbürgermeisterin liegen Beschwerden von Anwohnern aus dem Winkel wegen Geruchsbelästigung vor. Die Ortsbürgermeisterin hat diese an den Landkreis, FD Umwelt weitergeleitet. Frau Altschner vom Umweltamt des Landkreises war auch vor Ort und hat sich von den Tatsachen überzeugt.
Es wird vom Umweltamt nun eine Rückmeldung (Bescheid) erwartet. Es wird sicherlich Auflagen geben. Lt. Aussage des Umweltamtes kann der Zustand so nicht bleiben.
- Stand Sachkonten – OT Buko
Die Ortsbürgermeisterin informierte zum Stand der Ausgaben die Ortschaft Buko betreffend.
In diesem Zusammenhang wurde darauf hingewiesen, dass die Geräte auf dem Spielplatz „Dorfplatz“ dringend einer Kontrolle bedürfen. Sicherlich muss einiges nachgebessert werden.
- OR Uwe Mahlo informierte zum Stand der Vorbereitungen „Einwohnerfest“ am 11.09.2010. Zu detaillierten Absprache wird ein Arbeitsgespräch am Donnerstag, den 27.08.2010 stattfinden. Herr Mahlo wird noch dazu einladen.
Für das Fest benötigt man noch eine Tanzfläche und ein Podest. Die Tanzfläche von Düben kann Buko jedoch nicht bekommen, so die Ortsbürgermeisterin. Ortsbürgermeister David hatte einen Verleih kategorisch abgelehnt.
Das Podest könnte man von der Stadt ausleihen.
*(Hinweis: Telefonat Frau Schrödter/Herr Kalitzsch:
Leider kann das Podest am 11.09.2010 nicht verliehen werden, da es bereits am 12.09.2010 in Coswig benötigt und am Freitag, den 10.09.2010 an der benötigten Stelle aufgebaut wird.)*

Anfragen OR Uwe Mahlo:

- Bordabsenkung „Arndt“
Die Ortsbürgermeisterin teilt mit, dass der Auftrag am heutigen Tage erteilt wurde. Die Bordabsenkung wird also in absehbarer Zeit durchgeführt.
- Weg zur Mühle
Nach Abschluss der Bauarbeiten muss der Weg wieder in Ordnung gebracht werden. Die Ortsbürgermeisterin schlägt vor, zunächst mit Herrn Gebauer von der Verwaltung Rücksprache zu nehmen, ob fin. Mittel hierfür zur Verfügung stehen.

- Einfahrt zum Sportplatz
Ortsbürgermeisterin teilt mit, dass die Schwarzdecke noch fertiggestellt wird.
- Schautafeln
Eine Schautafel soll an der Giebelwand des Nebengebäudes angebracht werden. Eine zweite wird gegenüber der Feuerwehr aufgestellt.
- Mäharbeiten auf kommunalen Rasenflächen
OR U. Mahlo erklärt, dass es zukünftig mehr Rasenflächen geben wird. Wer soll diese mähen?
Ortsbürgermeisterin: Zuerst sollte die Straßenreinigungssatzung geprüft werden. Sollte sich hieraus nichts ergeben, ist die Kommune zuständig. Zunächst will man jedoch abwarten, denn viele Grundstückseigentümer werden die Flächen vor ihren Grundstücken sicherlich in Ordnung halten. Die Ortsbürgermeisterin wies darauf hin, es ist insgesamt nicht zu erwarten, dass mehr Rasenflächen als vorher entstehen.

Anfrage OR Hentschel:

- Nebengebäude Dorfgemeinschaftshaus
Der Schonstein ist erhalten geblieben. Herr Hentschel schlug vor, einen Kessel aufzustellen, um Traditionen, wie Pflaumenmus kochen, Schlachtfest o.ä. wieder aufleben zu lassen.
Die Ortschaftsräte stimmten dem Vorschlag zu. OR L Mahlo wies darauf hin, dass in diesem Gebäudeteil die Decke noch instandgesetzt werden muss.

Die Ortsbürgermeisterin schloss die öffentliche Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 26.08.2010

Keck
Ortsbürgermeisterin

Schrödter
Protokollantin